Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf (WENDT/GV/02/2016) vom 06.07.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in
Herr Otto Steffen

1. stellv. Bürgermeister
Herr Claus Heller

Mitglieder

Herr Martin Behrens	ab 19:26 Uhr zu TOP 8
Herr Jürgen Finck	
Frau Regina Freudenberg	
Herr Marco Gavran	
Herr Rüdiger Grabow	
Frau Christel Grünberg	
Herr Martin Grünberg	
Herr Jochen Lohmeier	

Protokollführer/in
Herr Sönke Körber

Abwesend:

Mitglieder

Herr Volker Petong	fehlt entschuldigt

Beginn:	19:00 Uhr
Ende	22:29 Uhr
Ort, Raum:	24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung: Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.02.2016

6.	Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bauausschuss	
7.	Zustimmung zur Gründung von Abteilungen in der Freiwilligen Feuerwehr	
8.	Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Wendtorf	
9.	Festsetzung der Elternbeiträge für die Gemeinschaftskindertagesstätte Wendtorf	WENDT/BV/006/2016
10.	3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftskindertagesstätte Wendtorf vom 7.7.2012	WENDT/BV/007/2016
11.	Parkgebührenverordnung und Zustimmung zur Beschaffung von 2 Parkscheinautomaten	
12.	Berichte der Ausschüsse	
13.	Beratung über ein Innenbereichsgutachten	
14.	Bekanntgaben und Anfragen	

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Otto Steffen eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und die 6 erschienenen Bürgerinnen und Bürger. Außerdem begrüßt er den Wehrführer Herrn Evers sowie die Herren Voelzke und Kistenmacher von den Stadtwerken Kiel, welche zum TOP „Vertragsangelegenheiten“ zur Erläuterung erschienen sind.
Herr Steffen stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Herr Claus Heller beantragt die Tagesordnung zu erweitern und zwar um den neuen TOP 12 „Berichte der Ausschüsse“ und den neuen TOP 13 „Beratung über ein Innenbereichsgutachten“ zu erweitern.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Tagesordnung wird um die neuen Tagesordnungspunkte wie beantragt erweitert. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dann entsprechend.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu

beratenden Tagesordnungspunkte

Aus Gründen der Schutzwürdigkeit vertraulicher Daten sollen die Tagesordnungspunkte neu TOP 15- neu TOP 20 in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Tagesordnungspunkte 15 (neu) – 20 (neu) werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner werden nicht gestellt.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.02.2016

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.02.2016 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt damit als genehmigt.

TO-Punkt 6: Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes für den Bauausschuss

Gemeindevertreter Herr Grabow schlägt als neues bürgerliches Mitglied für den Bauausschuss Herr Wilfried Bierkant vor. Weitere Vorschläge ergehen nicht. Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Es wird offen abgestimmt.

Es ergeht folgendes Wahlergebnis:

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Damit ist Herr Wilfried Bierkant als neues bürgerliches Mitglied für den Bauausschuss gewählt.

TO-Punkt 7: Zustimmung zur Gründung von Abteilungen in der Freiwilligen Feuerwehr

Gemeindevertreter Herr Grünberg erläutert den allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegenden Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf. Auf Nachfrage von Herrn Lohmeier erläutert Herr Grünberg, welchen Hintergrund die Verwaltungsabteilung der Feuerwehr habe.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung stimmt der gewünschten Änderung der Satzung der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf zu.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Zustimmung zum Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Wendtorf

Gemeindevertreter Herr Heller fragt eingangs der Beratung über den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan nach dem Arbeitskreis bzw. danach, ob dieser schon getagt habe. Ihm fehlen noch Grundlagen, um den Bedarfsplan in der vorgelegten Form zu beschließen. Gemeindevertreter Grünberg weist auf die Bedeutung des Feuerwehrbedarfsplanes und die Pflicht der Gemeinde, sich mit diesem zu befassen, hin.
Herr Grabow unterstützt die Vorbehalte von Herrn Heller und verweist auf einen älteren Beschluss der Gemeindevertretung, in dem auch vorgesehen sei, mit der Nachbargemeinde Stein über eine etwaige Zusammenlegung der Wehren zu sprechen.
Es schließt sich eine ähnliche Debatte an, die bereits zur Einrichtung des Arbeitskreises geführt habe.

Es wird festgestellt, dass in dem Arbeitskreis für die Gemeinde Herr Behrens, Frau Freudenberg, Frau Grünberg und Herr Finck vertreten sind. Für die Feuerwehr sind Herr Martin Grünberg, Herr Marco Evers, Herr Jörg Kerklies sowie Herr Uwe Bohmsach-Path vertreten.

Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass der Feuerwehrbedarfsplan ein ständiges Planungsinstrument der Gemeinde sei. Keineswegs würde ein beschlossener Feuerwehrbedarfsplan etwaige weitergehende Beschlüsse der Gemeindevertretung ersetzen, wenn z.B. im Bedarfsplan die Beschaffung von Fahrzeugen vorgesehen sei. Hier müsse man zwischen der Bedarfsplanung auf der einen Seite und kommunalverfassungsrechtlichen Grundlagen auf der anderen Seite unterscheiden. Gleichwohl ist natürlich fest zustellen, dass einige in dem Feuerwehrbedarfsplan noch vorgesehene Maßnahmen bereits umgesetzt sind.

Im Anschluss an eine ausführliche Diskussion ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt den vorgelegten Feuerwehrbedarfsplan und bittet den eingerichteten Arbeitskreis um Prüfung und entsprechende Vorschläge hinsichtlich der im Plan beschriebenen Maßnahmen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss geht Gemeindevertreter Herr Heller auf ein Schreiben der Feuerwehr vom 06.11.2014 ein. Hier wird darauf hingewiesen, dass für das Feuerwehrhaus zwingend ein Faxanschluss und Internetzugang vorzusehen sei. Er fragt nach dem Sachstand. Herr Bürgermeister Steffen erläutert, dass sich dies noch in der Umsetzung befindet.

Im Anschluss ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt einem Faxanschluss sowie der Herrichtung eines Internetzuganges für das Feuerwehrhaus zu.
Etwaige notwendige Haushaltsmittel sind im Rahmen eines Nachtragshaushaltes bereitzustellen.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Festsetzung der Elternbeiträge für die Gemeinschaftskindertagesstätte Wendtorf
Vorlage: WENDT/BV/006/2016

Gemeindevertreter Herr Gavran berichtet auch schon mit Blick auf TOP 10 über die Beratungen und Befassungen im Kindergartenbeirat. Derzeit müsse eine Beitragsdeckung von lediglich 18% festgestellt werden. Dies liege unter anderem daran, dass auch die Krippengruppe bisher günstiger gestellt sei. Außerdem verfüge die Gemeinde Wendtorf über eine im Vergleich zum Kreis Plön deutlich günstigere Geschwisterermäßigung.
Er erläutert die allen Mitgliedern der Gemeindevertretung vorliegende Vorlage. Herr Gavran weist aber darauf hin, dass die Kombination vom Kindergartenbeirat kritisch gesehen werde, da insbesondere der Wegfall der Vergünstigungen der Geschwisterkinder die Familien quasi doppelt und mehrfach treffe. Der Beirat plädiert daher dafür, die Geschwisterermäßigung in der Form wie bisher zu belassen. Dies sei auch die Empfehlung des Kindergartenbeirates an die Gemeindevertretung.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die Festsetzung der Elternbeiträge für die Gemeinschaftskindertagesstätte Wendtorf ab dem 01.08.2016 auf Basis des Kostendeckungsgrades von 24% sowie zum 01.08.2017 auf die vom Kreis empfohlenen 30%.

Stimmberechtigte:	10		
Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftskindertagesstätte Wendtorf vom 7.7.2012
Vorlage: WENDT/BV/007/2016

Inhaltlich wird auf die Beratungen und Ausführungen zu TOP 9 verwiesen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:
Die Gemeindevertretung beschließt die 3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Gemeinschaftskindertagesstätte der Gemeinde Wendtorf entsprechend dem Entwurf der Verwaltung unter Berücksichtigung des zur Elternbeitragsfestsetzung gefassten Beschlusses und ohne den Artikel 4 des Änderungsentwurfes. Der Artikel 5 wird dann Artikel 4.

Stimmberechtigte:	10

Ja-Stimmen: 10	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Parkgebührenverordnung und Zustimmung zur Beschaffung von 2 Parkscheinautomaten

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Behrens berichtet von Gesprächen der Selbstverwaltung, in denen die Beschaffung von 2 Parkscheinautomaten für den Parkplatz am Bottsand bzw. dem Parkplatz am Naturerlebnisraum beschlossen wurde.
Herr Lohmeier und Herr Heller weisen darauf hin, dass genügend Zeit gewesen wäre, dass Finanzausschuss und Bauausschuss hätten tagen können. Herr Heller bittet, auch wenn hier eine Eilentscheidung des Bürgermeisters getroffen wurde, dass dies angesichts der Regelung der Gemeindeordnung nur eine Ausnahme sein kann.

Herr Behrens erläutert noch einmal die Diskussionen und weist darauf hin, dass auch eine sogenannte Brötchentaste eingerichtet werden soll. Einige Details seien vor Ort noch zu klären. Herr Lohmeier regt an, auch über eine Überwachung der Parkscheinautomaten bzw. der Parkplätze nachzudenken. Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass es hierzu verschiedene Möglichkeiten gibt, dies aber angesichts der notwenigen Vorarbeiten wohl erst zum nächsten Jahr eingerichtet werden könne. Herr Otto Steffen gibt daraufhin seine Eilentscheidung zur Beschaffung von 2 Parkscheinautomaten bekannt.

Hinsichtlich der vom Amtsdirektor zu erlassenen Parkgebührenverordnung besteht inhaltlich Einvernehmen.

TO-Punkt 12: Berichte der Ausschüsse

Zunächst berichtet Herr Lohmeier aus dem Umweltausschuss. Dieser habe am 28.06.2016 getagt. Er verweist dabei inhaltlich auf das vorliegende Protokoll. Außerdem berichtet er von einem Vorgespräch mit dem Stadtwerken in Sachen Nahwärmeversorgung und dem Thema Umrüstung der Straßenbeleuchtung.

Im Anschluss erläutert Herr Behrens für den Bauausschuss, dass eine Liste über die Straßenbeleuchtung aufgestellt werden sollte, da nach seiner Auffassung schon einige Straßenleuchten mit Energiesparleuchten ausgestattet seien. Insofern müsse die bereits vorliegende Berechnung noch einmal überprüft werden.
Es schließt sich eine Diskussion über die Zuständigkeiten an.
Amtsdirektor Körber erläutert, dass sich die Zuständigkeiten der Ausschüsse regelmäßig aus der Hauptsatzung der Gemeinde ergäben. In diesem Fall sei es durchaus denkbar, dass sich zum einen der Umweltausschuss aber auch der Bauausschuss mit der Thematik der Straßenbeleuchtung befassen könne. Herr Heller schlägt daraufhin vor, dass eine gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses zum Thema Straßenbeleuchtung anberaumt werden solle.

Herr Grünberg berichtet, dass der Finanzausschuss zwar nicht getagt habe, er sich aber Unterlagen von der Verwaltung eingeholt habe. Dabei sei festzustellen, dass die Hauptkostenträger in der Gemeinde der Schredderplatz, die Sportanlagen und die Stromkosten seien. Hinsichtlich der Stromkosten sei nach seiner Auffassung bereits der Umwelt- bzw. der Bauausschuss involviert, so dass eine Tätigkeit des Finanzausschusses nicht mehr nötig sei. Außerdem sei ein großer Kostenblock die Personalkosten im Bauhof. Hier könne er sich aber keine Einsparungen vorstellen.
Herr Heller weist in diesem Zusammenhang der Finanzsituation darauf hin, dass nach seiner Auffassung eine detaillierte Prüfung stattfinden müsse und bittet diesbezüglich den Arbeits-

kreis des Finanzausschusses durchaus auch in die Belege selbst reinzuschauen und sich nicht nur mit den großen Kostenblöcken zu beschäftigen.

TO-Punkt 13: Beratung über ein Innenbereichsgutachten

Gemeindevertreter Herr Heller, da er die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt hat, weist darauf hin, dass der Presse zu entnehmen ist, dass viele andere Gemeinden sich derzeit mit der Thematik eines Innenbereichsgutachtens befassen. Amtsdirektor Körber weist darauf hin, dass das Innenbereichsgutachten immer dann notwendig sei und auch aus baurechtlichen Gründen vorgeschrieben sei, wenn eine Gemeinde die Ausweisung neuer Baugebiete im Außenbereich plane. Hier sei ein Nachweis zu führen, dass im Innenbereich keine Flächen mehr zur Verfügung stünden. Amtsdirektor Körber sagt zu, dass für eine Sitzung des Bauausschusses die Verwaltung eine grundsätzliche Vorlage fertige, so dass sich der Bauausschuss damit näher befassen könne. Hierüber besteht Einvernehmen.

TO-Punkt 14: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Lohmeier fragt nach dem Zustand des Deichkronenweges. Er habe festgestellt, dass hier die Abstände zwischen den Platten auf der Deichkrone zu groß seien. Bürgermeister Steffen berichtet, dass der Bauhof bereits mit einer Firma vor Ort war und diese ein Angebot erstellen soll. Herr Heller schlägt vor, dass Herr Lohmeier als Vorsitzender des Umweltausschusses mit dem Bauhof vor Ort die einzelnen Schäden markiert und diese ggf. in Eigenleistung durch den Bauhof ausgebessert werden. Außerdem weist er darauf hin, dass der Bauhof den Deichkronenweg nicht befahren sollte, da dies zu weiteren Schäden führe.

Herr Lohmeier weist darauf hin, dass die Mulden unter den Schaukeln im Kinderabenteuerland zu groß seien. Hier sammle sich ständig Wasser. Bürgermeister Steffen sagt zu, dass er sich dies mit dem Bauhof anschaut.

gesehen:

Claus Heller - 1. stellv. Bürgermeister -	gez. Sönke Körber - Protokollführer -	Sönke Körber - Amtsdirektor -